

742484-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt L3117 in Neu-Isenburg

OJ S 236/2023 07/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

E-Mail: ausschreibungen@stadt-neu-isenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt L3117 in Neu-Isenburg

Beschreibung: Projektsteuerung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt L3117 in Neu-Isenburg

Kennung des Verfahrens: dddae3ad-8f11-48a0-a0da-8fa658721967

Interne Kennung: 23/59

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hugentottenallee 53

Stadt: Neu-Isenburg

Postleitzahl: 63263

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Angebots sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Bewerberfragen können nur über die Vergabepattform gestellt werden. Bewerberfragen, die nach dem 27.11.2023, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Die Bewerberfragen sind über die Vergabepattform zu stellen.

Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise gemäß der folgenden Leistungsstufen:
Leistungsstufe I: Projektvorbereitung (Projektstufe 1) und Planung (Projektstufe 2); Leistungen parallel zu Lph 1 - 4 der Planer gem. HOAI. Leistungsstufe II: Ausführungsvorbereitung (Projektstufe 3); Leistungen parallel zu Lph 5 - 7 der Planer gem. HOAI. Leistungsstufe III:

Ausführung (Projektstufe 4) und Projektabschluss (Projektstufe 5); Leistungen parallel zu Lph 8 der Planer gem. HOAI.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt L3117 in Neu-Isenburg
Beschreibung: Die Carl-Ulrich-Straße und die Friedhofstraße stellen die wichtigste Ost-West-Verbindung innerhalb des Stadtgebietes von Neu-Isenburg mit einer bedeutenden Erschließungsfunktion für das Stadtgebiet dar. Der Straßenzug, der als Landesstraße L 3117 klassifiziert ist, besitzt zudem eine große Bedeutung in Bezug auf die Anbindung an das regionale Straßennetz und wird von zahlreichen Stadt- und Regionalbuslinien befahren. Zur Umsetzung eines zukunfts- und leistungsfähigen Gesamtkonzeptes für die Ortsdurchfahrt L 3117 beabsichtigt die Stadt Neu-Isenburg eine Umgestaltung des Straßenzuges Carl-Ulrich-Straße/ Schleussnerstraße - Friedhofstraße unter besonderer Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer, der Stadtraum- und Grüngestaltung und der Führung der Regionaltangente West (RTW) bis Birkengewann.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hugenottenallee 53

Stadt: Neu-Isenburg

Postleitzahl: 63263

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Geschätzte Laufzeit: Beginn: 1. Quartal 2024, Ende: Leistungsstufe 2 bis vsl. 4. Quartal 2025; Gesamtprojekt bis vsl. 4. Quartal 2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Anzahl von

Bewerbern Beschreibung: Es werden 3 Bewerber anhand der nachfolgenden Kriterien

ausgewählt, welche zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden: 1) Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen 2) Vergleichbarkeit der eingereichten persönlichen Referenzen des vorgesehenen Projektleiters sowie des Stellvertreters 3) Umsatzzahlen des Bewerbers Die Wertung dieser Kriterien erfolgt dabei anhand der folgenden Matrix: a) Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen Gewertet werden die besten 6 Referenzen, jede dieser Referenzen kann max. 9 Punkte erreichen: - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine genehmungspflichtige Erweiterung einer Ortsdurchfahrt = 2 Punkte - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine genehmungspflichtige Erweiterung oder einen Neubau einer Straßenbahn oder Stadtbahn = 2 Punkte - In der Referenz erbrachte Projektstufen (gemäß Leistungsbild): 5 Projektstufen = 3 Punkte, 4 Projektstufen = 2 Punkte, 3 Projektstufen = 1 Punkt, kleiner/gleich Projektstufen = 0 Punkte. Sofern mindestens 3 Projektstufen und in der jeweiligen Projektstufe sämtliche Handlungsbereiche A-E erbracht worden sind, erhält der Bewerber pro Projekt jeweils einen zusätzlichen Punkt. - Projektkosten des Referenzprojekts: über 100 000 000 EUR brutto = 3 Punkte, über 60 000 000 EUR brutto = 2 Punkte, über 20 000 000 EUR brutto = 1 Punkt, kleiner/gleich 20 000 000 EUR brutto = 0 Punkte. b) Vergleichbarkeit der eingereichten persönlichen Referenzen des vorgesehenen Projektleiters sowie des Stellvertreters Gewertet werden die besten 6 Referenzen (3 Referenzen für den Projektleiter und 3 Referenzen für den Stellvertreter), jede dieser Referenzen kann max. 9 Punkte erreichen. Gewertet werden können nur Projekte, in denen der Projektleiter nachweisbar Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter gewesen ist: - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine genehmungspflichtige Erweiterung einer Ortsdurchfahrt = 2 Punkte - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine genehmungspflichtige Erweiterung oder einen Neubau einer Straßenbahn oder Stadtbahn = 2 Punkte - In der Referenz persönlich erbrachte Projektstufen (gemäß Leistungsbild): 5 Projektstufen = 3 Punkte, 4 Projektstufen = 2 Punkte, 3 Projektstufen = 1 Punkt, kleiner/gleich Projektstufen = 0 Punkte Sofern mindestens 3 Projektstufen und in der jeweiligen Projektstufe sämtliche Handlungsbereiche A-E persönlich erbracht worden sind, erhält der Bewerber pro Projekt jeweils einen zusätzlichen Punkt. - Projektkosten des Referenzprojekts: über 100 000 000 EUR brutto = 3 Punkte, über 60 000 000 EUR brutto = 2 Punkte, über 20 000 000 EUR brutto = 1 Punkt, kleiner/gleich 20 000 000 EUR brutto = 0 Punkte. c) Umsatzzahlen des Bewerbers Durchschnittlicher Nettogesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: über 100 000 000 EUR = 5 Punkte, über 75 000 000 EUR = 4 Punkte, über 50 000 000 EUR = 3 Punkte, über 25 000 000 EUR = 2 Punkte, größer 10 000 000 EUR = 1 Punkt, kleiner/gleich 10 000 000 EUR = 0 Punkte. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Die verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern /Bietergemeinschaften

einzureichen: 1. Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters /jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein; 2. Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen; 3. Erklärung Art. 5k EU-Verordnung Nr. 833/2014 4. Ggf. Bietergemeinschaftserklärung; 5. Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (mit zweifelsfreier Angabe der Art und des Umfangs der von den Nachunternehmern übernommenen Teilleistungen - mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen); 6. Ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung (mit Benennung des Namens und der Anschrift der Nachunternehmer und der Eigenerklärung des Nachunternehmers in welcher sich dieser für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bieter /Bietergemeinschaft gegenüber diesem unwiderruflich verpflichtet seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen - im Fall der Eignungsleihe zur Erfüllung der Anforderungen der Bekanntmachung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, im Fall der reinen Nachunternehmerschaft ohne Eignungsleihe erst auf Verlangen des Auftraggebers). HINWEIS: Der Auftraggeber wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung unter Fristsetzung von sämtlichen Nachunternehmern darüber hinaus die Erklärungen (siehe vorstehend) sowie einen Versicherungsnachweis anfordern. Werden diese Unterlagen nicht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und sonstige Schäden mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall und Kalenderjahr von mindestens 5.000.000,00 EUR bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. 2. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/der einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Projektsteuerungsleistungen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Darstellung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft für Projektsteuerungsleistungen aus den Jahren 2019 - 2023. Es ist dabei ausreichend, wenn ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums erbracht wurde. Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein: - genehmungspflichtige Erweiterung einer Umgehungsstraße mit einem Bauvolumen von mindestens 10 Mio. EUR - genehmungspflichtige Erweiterung oder einen Neubau einer Straßenbahn oder Stadtbahn mit einem Bauvolumen von mindestens 15 Mio. EUR Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber, - Zeitraum der erbrachten Leistungen, - Kurze Beschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten Projektstufen und Handlungsbereiche gemäß Leistungsbild, - Angaben zum Bauvolumen (Investitionskosten) in

EUR brutto. 2. Angaben der personellen Kapazitäten des Bieters/der Bietergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: - Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), - Anzahl der Architekten und Ingenieure (je Geschäftsjahr); 3. Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters sowie dessen Stellvertreters und Nennung deren beruflicher Qualifikation sowie persönlicher vergleichbarer Referenzprojekte aus den Jahren 2019 - 2023. Es ist dabei ausreichend, wenn ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums erbracht wurde. Die folgenden Besonderheiten müssen mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein: - genehmungspflichtige Erweiterung einer Umgehungsstraße mit einem Bauvolumen von mindestens 10 Mio. EUR - genehmungspflichtige Erweiterung oder einen Neubau einer Straßenbahn oder Stadtbahn mit einem Bauvolumen von mindestens 15 Mio. EUR Zu den persönlichen Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenz-Auftraggebers, Benennung Ansprechpartner mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragter, - Zeitraum der erbrachten Leistungen, - Kurze Beschreibung des Umfangs der erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten Projektstufen und Handlungsbereiche gemäß Leistungsbild, - Angaben zum Bauvolumen (Investitionskosten) in EUR brutto. HINWEIS: Fehlt eine der geforderten Angaben zu den Referenzen, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schnittstellenkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise an die Projektsteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18bb3b8a828-67441f7085eb2a4e>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/12/2023

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/12/2023 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. **ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

Registrierungsnummer: DE113525402

Postanschrift: Hugentottenallee 53

Stadt: Neu-Isenburg

Postleitzahl: 63263

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Magistrat der Stadt Neu-Isenburg

E-Mail: ausschreibungen@stadt-neu-isenburg.de

Telefon: +49 61022410

Fax: +49 6102241241

Internetadresse: <https://neu-isenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: VOB-Stelle beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 51c22cf6-cdad-4a20-af11-2c1534476a35-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Anpassung Text "Befähigung zur Berufsausübung"

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e7ea015-29d1-4d95-aa3f-c803fae887e9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/12/2023 11:48:36 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 742484-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 236/2023

Datum der Veröffentlichung: 07/12/2023